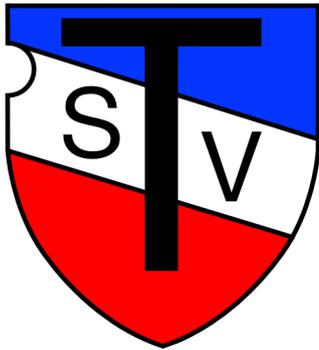


SPORT- ECHO

Ausgabe 02/2019

www.tralauersv.de

Sonnabend, 07.09.2019



Themen in dieser Ausgabe:

- Harmonische JHV
- Volkslauf Bad Segeberg
- Neuer Trendsport: Bienenretten
- Tanzsparte in der Sommerpause
- Absage Weihnachtsfeier
- Neue Duschen und niemand wird nass
- Die nächsten Spiele unserer 1. Herrenmannschaft

DERBY

12.10.2019 um 15:30 h

**Tralauer SV -
SC Wakendorf I**

Waldstadion (Tralau)

Harmonische JHV

Nur 20 Mitglieder anwesend

So ganz wusste unser 1. Vorsitzender nicht, ob er sich freuen oder aber enttäuscht sein sollte. Letztes Jahr waren es immerhin noch 29 Mitglieder, die den Weg zur JHV auf sich nahmen.

Am Ende sagte Kay Nagorsnik, dass dies wohl die harmonischste Jahreshauptversammlung war, an die er sich erinnern kann. Und damit war wohl auch der Grund klar, weshalb eben nur 20 Mitglieder auf der JHV waren.

Umso mehr soll an dieser Stelle vom Ablauf und den getroffenen Entscheidungen berichtet werden.

Bis auf unseren 2. stellv. Vorsitzenden, Renko Saathoff, waren alle Vorstandsmitglieder anwesend. Und um es gleich vorwegzunehmen, der gesamte Vorstand wurde entlastet.

Doch der Reihe nach.

Manfred stellte zur Abstimmung, ob wir zukünftig die Ehrungen in Form eines gemeinsamen Essens im neuen Jahr abhalten. Dies fand die Zustim-

mung der Mehrheit der anwesenden Mitglieder und wird also zum ersten Mal 2020 stattfinden.

Ein größeres Thema war natürlich der Umbau des gesamten Komplexes. Zu Gast war Nils Wendler, der bereitwillig Fragen beantwortete und uns alle auf den neuesten Stand brachte. Die Arbeiten, so Wendler, liegen etwa 6-7 Wochen hinter dem Zeitplan. Es kam unsererseits die Frage auf, warum es niemals einen aktualisierten Zeitplan gebe.

Dazu Nils Wendler:

„Der Architekt liefert immer ein bisschen, aber nie alles. Die Gemeinde hat darüber nachgedacht, einen neuen Architekten zu suchen, hat sich aber dagegen entschieden, da sich dieser erst lange Zeit in das Projekt einarbeiten müsste.

Mittlerweile sind die Arbeiten weiter voran gegangen. Und wir konnten unser neues Vereinshaus einweihen. Sehr schade, dass der Verein nicht zum Richtfest eingeladen wurde. Immerhin ha-

ben viele freiwillige Helfer zum Gelingen beigetragen.

Besonders ärgerlich auch die Tatsache, dass unsere Mehrzweckhalle, die wir eben auch ausgiebig für unsere sportlichen Aktivitäten nutzen, nicht wie fest zugesagt Mitte August in Betrieb genommen werden konnte. Jetzt kann man froh sein, dass dies bis Ende des Jahres möglich sein wird.

Unser Vorsitzender appelliert nun an alle Beteiligten, dies auch mit aller Kraft umzusetzen. Der Aufwand, der betrieben muss um alle Spielpläne wieder anzupassen, ist immens. Besonders unsere Tischtennisabteilung, die mit drei Mannschaften am Start ist, weiß ein Lied davon zu singen.

Glücklicherweise ist die Fußballabteilung nicht davon betroffen. Pünktlich zu Saisonbeginn können auch die Umkleidekabinen genutzt werden. Der Herren- und Juniorspielbetrieb ist in vollem Gange. Spielpläne auf fussball.de.

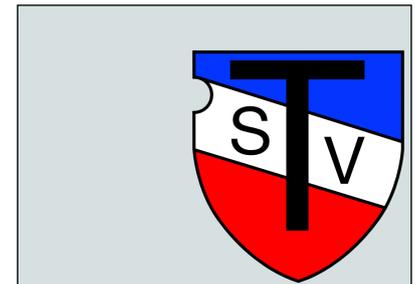
Unsere Walking-Mädels starteten beim Volkslauf in Bad Segeberg

Übungsleiterin May-Britt startete mit weiteren vier Mädels beim Volkslauf in Bad Segeberg. Freiwillig! Auf der „Schnupperstrecke“ mussten 3 Kilometer absolviert werden. Das Wetter an diesem schönen Sonntag (1.9.19) zeigte sich von seiner besten Seite. Sonnenschein pur. Alle waren sich einig,

dass man in gewohnter Manier, also im Walkingtempo, die Strecken hinter sich lassen wollte. Das gesteckte Ziel, mit Spaß und Freude dabei sein zu wollen, haben alle Beteiligten grandios geschafft. Zur Belohnung gab es vom Veranstalter eine Urkunde. Und alle wollen 2020 wieder dabei sein.



Unsere Tralauer Walking-Gruppe vor dem Start in Bad Segeberg.
v. l. n. r.: Viktoria Witt, Yvonne Weckes, May-Britt Dietrich, Anette Spethmann, Mirja Huck



IMPRESSUM

Herausgeber:
 Tralauer SV e. V.
 Schulstraße 27
 23843 Travenbrück
 mail@tralauersv.de

Telefon: 04531 – 896 83 70

Satz/Layout: Manfred Burmeister
V. i. S. d. P.: Manfred Burmeister
Auflage: 750 Exemplare



Nach dem Zieleinlauf war die Freude allen Mädels ins Gesicht geschrieben. Ganz stolz durfte der Tralauer SV auch auf Anette Spethmann (4. v. l. n. r.) sein. Anette belegte am Schluss in ihrer Altersgruppe den 2. Platz. Der Lohn war eine Silbermedaille bei den gestarteten Frauen der Altersgruppe Ü50.

Sieger waren auch die Empfänger der Einnahmen aus den Beiträgen als Anmeldegebühr. Dies waren der Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg, Paulinchen - Initiative für brandverletzte Kinder e. V. und die Jugendförderung der Leichtathletiksparte des SC Rönnaue e. V. in Rönnaue.

Es gab beachtliche 1036 Anmeldungen. Neuer Teilnehmer-Rekord! Ins Ziel schafften es immerhin 815 Starter/innen.

WOOD COMPANY
 TISCHLEREI

iq
 FENSTER
 SYSTEME

**Wir erfüllen
 Ihre Fensterträume.**

FENSTER · TÜREN · MÖBEL · BAU · OBJEKT
 Woodcompany · Dorfstrasse 2 · 23843 Schlamersdorf
 Telefon 04531 - 3702 · Internet www.woodcompany.de

GEALAN

UNILUX
 Fenster und Türen

GUTMANN



Neue Trendsportart in Travenbrück: **Bienenretten**

Tolle Initiative besorgter Mitbürger und Mitbürgerinnen

Das Gärtnern ist ja eine uralte Sportart, die - völlig zu Unrecht! - oft unterschätzt und belächelt wird. Dabei liegen die Vorteile doch auf der Hand: das Bewegen an der frischen Luft, das Oberarmtraining beim Gießkannentragen, das Ganzkörper-Workout beim Kompost versetzen und Schubkarre schieben und die Atemgymnastik, wenn der Gärtner abends zufrieden seufzend auf der Gartenbank sitzt und sich über sein Werk freut.

Unter dem Motto „**Travenbrücker Bienenretter**“ hat sich in im Frühjahr eine neue Trendsportart entwickelt. In fast allen Ortsteilen unserer Gemeinde haben sich Nachbarn zusammengetan, um gemeinsam auf ehemals öden Grünflächen blühende Bienenweiden anzulegen. Es wurde gemeinsam gerodet, gejätet, gelacht, geflucht (über die Brennesseln) und geackert, um die Böden vorzubereiten. Da, wo die Manpower ihre Grenzen hatte, haben freundlicherweise Fiete Wernecke und Markus Greve ihre Maschinen zur Verfügung gestellt, um die Bienenretter zu unterstützen.

Allmählich wird es bunt auf diesen Flächen und die ersten Insekten freuen sich über das zusätzliche Nahrungsangebot. Auch im kommenden Jahr sollen weitere Flächen entstehen. Den ersten Sack Saatgut hat die Gemeinde spendiert.

Über den Verkauf der leuch-

tend gelben „Travenbrücker Bienenretter-Buttons“ zum Preis von 2€ wird das Saatgut für die nächste Saison finanziert. Auch Saatspenden (z. B. Mohn, Akelei etc.) sind herzlich willkommen. Die Buttons sind erhältlich im Sportlerheim, in der Imkerei Lodders in Nütschau und bei Familie Grotegerd in Vinzier. Auch das Saatgut kann bei diesen Familien abgegeben werden.

nern und am Schnack mit den anderen Sportlern reichen fürs Erste völlig aus. Auch eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Von jung bis knackig kann jeder mitmachen. Wer sich der Sportbewegung „Travenbrücker Bienenretter“ anschließen möchte, ist herzlich eingeladen. Entweder im eigenen Garten oder aber beim nächsten Gemeinschaftsprojekt in Deinem Ortsteil. Wenn Du mehr Infos über ein Projekt in Deiner Nä-



2 € je Button für Saatgut

Besondere körperliche Voraussetzungen gibt es nicht und eine Sportausrüstung ist nicht erforderlich. Spaß am Gärt-

he haben möchtest, schreibe gern eine Mail an das Sport Echo. Die Mailadresse lautet: redaktion@tralauersv.de,

Nach Start mit einer Niederlage gewinnt unsere Ligamannschaft in der Folge beide Partien

In der noch jungen Saison wächst die 1. Herren erfreulich gut zusammen. Als Saisonziel wird sicherlich stehen, dass es nicht gleich gegen den Abstieg geht. Und nach drei Spieltagen konnte die Truppe um Cheftrainer Dietmar Krebs sechs Punkte auf der Habenseite verbu-

chen. Momentan bedeutet dies der 5. Tabellenplatz. Hier die folgenden Begegnungen:

Sa., 21.9.19 um 18:30 h (Travestadion)

VfL Oldesloe II—Tralauer SV

Sa., 28.9.19 um 16:00 h (Waldstadion)

Tralauer SV—SG Fischbek/Tremsb. II

Sa., 6.10.19 um 13:00 h

TSV Zarpen II—Tralauer SV

Sa., 12.10.19 um 15:30 h (Waldstadion)

Tralauer SV—SC Wakendorf I

Sa., 19.10.19 um 16:00 h

SV Hamberge II—Tralauer SV

Die Tanzsparte verabschiedete sich in die Sommerpause

Nachdem uns unsere beiden Tanzlehrer, Iris Horgas und Alex Fraiss, über das erste halbe Jahr wieder einige neue Tanzschritte beibrachten, die alten Folgen festigten und die Tanzhaltung sowie die Führungsqualität ins Gedächtnis riefen, verabschiedete sich die Tanzsparte des Tralauer SV mit einer lockeren Runde in die Sommerpause.

Von vorne links im Uhrzeigersinn:

Hoger Husung, Bernd Köpcke, Astrid Schwarz, Jens Lippold, Marco Paulsen, Elke Husung, Petra Köpcke, Anne Paulsen, Katharina Lippold, Heike und Bernd Hädeke (geblendet) und Dierk Resech (geblendet).

Es fehlen: Doris Peiker und Stephan Monien, Christiane und Söhnke Biß und Carmen Resech (befand sich am Fotoapparat).

Am Sonntag, den 18. August, ging es mit dem Tanzen dann wieder los. Vorerst treffen wir uns in der Turnhalle der Kurparkschule in Bad Oldesloe. Sobald der Umbau der Sporthalle fertiggestellt ist, geht es in Tralau weiter.

Schaut gerne einmal vorbei, wir tanzen „immer wieder sonntags“ von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, ausgenommen sind Feiertage und Schulferien.

Euer Ansprechpartner für die Tanzsparte ist unser Spartenleiter:

Dierk Resech

Zum Schlagan 16

23843 Travenbrück/Vinzier

Tel.: 0178 - 628 49 37

Email: dierk.resesch@gmx.de



Gemütliches Beisammensein

Unsere Tanzpaare trafen sich zum Saisonabschluss nach der letzten Tanzstunde. Hier wurde dann die eine oder andere Flasche Sekt geköpft.

Wegen Umbau keine Weihnachtsfeier

Auf der gestrigen Vorstandssitzung (4.9.) musste verkündet werden, dass auch in diesem Jahr der Verein auf seine obligatorische Weihnachtsfeier verzichten müssen. Das Risiko auf allen Einkäufen und Bestellungen sitzen zu bleiben ist einfach zu groß. Die uns immer wieder in Aussicht gestellten Termine werden permanent nach hinten geschoben. Wir können uns einfach auf nichts verlassen.

Im Sommer soll zum Saisonabschluss dann eine Riesensause stattfinden. Gleichgültig wie weit der Umbau bis zu diesem Zeitpunkt fortgeschritten ist.

Neue Duschen und niemand wird nass

So passiert es, wenn die Nutzer bei den Entscheidungen nicht mit einbezogen werden. Besonders ärgerlich am Beispiel unserer Duschen in den neuen Umkleebereichen. Da wurde am Schreibtisch entschieden (Architektenbüro), welche Duschköpfe eingesetzt werden sollen. Leider kommt kein Wasser aus dem inneren Ring des Duschkopfes. Die Strahler sind lediglich außen herum angebracht. Wir wollten diese Duschköpfe getauscht haben. Doch der Dienstleister lehnte ab, da dies eine Sonderbestellung war. Wir haben nun entschieden, dass wir uns selbst darum kümmern werden. Es bleibt die Hoffnung, dass wir auf den damit verbunden Kosten nicht auch noch sitzen bleiben. Glücklicherweise gab es da schon ein Signal von Mitgliedern der Gemeindevertretung.

Ein ganz anderes Problem sind die viel zu klein geplanten Toiletten. Wie konnte es möglich sein, dass dies niemanden auf dem Vorwege aufgefallen ist?